

öffentlich

Bearbeiter: Oehlert, Susanne
Einreicher: Zentrale Vergabestelle
Beteiligte
Bereiche:

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
06.05.2022	125/2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Technischer Ausschuss öffentlich	31.05.2022					

Betreff:

Vergabe von Planungsleistungen für das Los Freianlagen zum Vorhaben "Neue Mitte" Markkleeberg - 2. BA

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Planungsleistungen LP 2 - 5 für das Los Freianlagen zum Vorhaben „Neue Mitte“ Markkleeberg - 2. BA Rathausstraße an das Büro

Querfeldeins PartGmbB
Bautzner Straße 21
01099 Dresden

zu einer geprüften Summe von 177.625,53 EUR.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 8 Abs. 2 Nr. 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015.

Sachdarstellung:

Nach erfolgreicher Umsetzung des ersten Abschnitts soll im Zeitraum 2022 bis 2026 die Umsetzung des 2. Bauabschnittes erfolgen. Für die Maßnahme „Neue Mitte“ Markkleeberg - 2. BA sind die Leistungen der Freianlagenplanung zu vergeben. Die Kostenschätzung zu den Gesamtbaukosten für die Baumaßnahme beträgt rund 2 Mio. EUR. Die Umsetzung erfolgt mit Städtebaufördermitteln.

Für dieses Vorhaben stehen im Haushaltsplan Mittel in Höhe von 319.529,41 € im Produkt 51100307, Sachkonto 09605000, Untersachkonten 63020.95625 zur Verfügung. Die zur Verfügung stehenden Mittel setzen sich wie folgt zusammen: 159.529,41 EUR Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren und 160.000,00 EUR Haushaltsansatz für das Haushaltjahr 2022.

In der weiteren Finanzplanung sind für das Jahr 2023 – 520.000,00 EUR und für das Jahr 2024 – 2.520.000,00 EUR geplant.

Die Leistungsphasen 2 bis 5 der Freianlagenplanung wurden in einem Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb nach § 14 IV VgV ausgeschrieben.

Folgende Kriterien wurden durch den Technischen Ausschuss im Vorfeld des Verhandlungsverfahrens beschlossen:

Eignungskriterien:

Zuverlässigkeit – Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – Berufshaftpflichtversicherung

Fachliche Eignung – Berufszulassung, Referenzen

Zuschlagskriterium:

Honorar.

Nach form- und fristgerechter Abgabe und Prüfung des Erstangebotes vom Bieter Querfeldeins fand eine Verhandlungphase statt. Daraufhin wurde der Bieter zur Abgabe eines finalen Angebots aufgefordert. Die Prüfung der Angebote wurde vom dem Büro Drees & Sommer durchgeführt.

Das Büro Querfeldeins konnte die notwendige Fachkunde, Sachkunde und Zuverlässigkeit nachweisen und kann auf entsprechende Referenzobjekte verweisen. Das Honorar wird als auskömmlich und marktüblich eingeschätzt. Das Büro Querfeldeins hat ein wirtschaftliches Angebot vorgelegt.

Es wird daher vorgeschlagen dem Büro Querfeldeins den Zuschlag zu erteilen.

Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Anlagen:

Angebotsübersicht